

Bildung!
Gemeinschaft!
Erlebnis!



Gut vorbereitet ins
Schullandheim Gleißenberg



Herzlich willkommen im Schullandheim Gleißenberg

Liebe Gäste,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an einem Aufenthalt im Schullandheim Gleißenberg und möchten Sie mit dieser Handreichung einladen, unser Haus kennenzulernen. Auch wollen wir Sie bei der Vorbereitung Ihres Aufenthaltes unterstützen.

Der staatlich anerkannte Erholungsort Gleißenberg liegt, umgeben von einer Bergkette des Bayerischen Waldes, in einem nach Süden hin offenen Tal. Er wird wegen des milden Klimas auch „Bayerisches Meran“ genannt.

In den modernen Räumlichkeiten des Schullandheims finden drei Klassen bzw. Gruppen in separaten Trakten Platz. Großzügige Außenanlagen ermöglichen Sport, Spiel und Freizeitgestaltung in vielfältigster Weise.

Aus dem umfassenden Bildungs- und Erlebnisangebot, das speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert wurde, können Sie Ihr ganz persönliches Programm für Ihren Aufenthalt zusammenstellen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gerne.

Das Team des Schullandheims Gleißenberg und der Geschäftsstelle des Schullandheimwerks Niederbayern-Oberpfalz freut sich auf Sie und heißt Sie herzlich willkommen.

Interessantes in der Umgebung

Die Umgebung von Gleißenberg lädt Sie und Ihre Klasse bzw. Gruppe zu vielen erlebnisreichen Unternehmungen ein.

Wanderungen rund um Gleißenberg

Wir halten für Sie ausgearbeitete Wanderungen bereit wie z.B. den Roßhofweg, den Burgstallweg, den Gibachtweg oder den Döbersinger Weg (siehe Seiten 10 und 11). Wanderkarten können bei der Betriebsleitung ausgeliehen werden.

Beliebte Ausflugs- und Exkursionsziele

- Wildgarten mit Unterwasserbeobachtungsstation in Furth im Wald
- Further Felsengänge
- Further Ausflugs- und Erholungspark am Steinbruchsee mit Waldmuseum und Wildgehege
- Museum Flederwisch in Furth im Wald
- LBV-Zentrum Mensch & Natur in Cham

Sehenswerte Museen

- Fahrradmuseum in Arnschwang
- Drachen- und Landestormuseum in Furth im Wald



Wohnen und Lernen

Haus Gibacht

Aufnahmekapazität:

1 bis 2 Schulklassen mit 56 Betten

- acht 4-Bett-Zimmer
- ein 6-Bett-Zimmer
- ein 7-Bett-Zimmer
- ein 5-Bett-Zimmer
- zwei 3-Bett-Zimmer
- zwei Zimmer für Lehrkräfte bzw. Gruppenleiter

Alle Zimmer haben Dusche und WC.

Im Haus befinden sich:

- zwei Unterrichtsräume mit Schultafeln, Flipcharts und Flachbildfernseher (ein Unterrichtsraum verfügt über ein Klavier)
- zwei Gruppenräume
- zwei Tischtennisräume
- ein Werkraum
- ein Speisesaal
- ein Schuhraum
- ein Aufenthaltsraum für Lehrkräfte

CD-Player, DVD-Player, Beamer, Flipcharts und Musikanlagen stellen wir Ihnen gerne auf Nachfrage bereit. WLAN-Zugang im Haus ist vorhanden.

Die Belegung der Turnhalle ist mit den anderen Gästen abzusprechen.



Zimmerplan Schullandheim Gleißenberg Haus Gibacht (alle Zimmer mit Dusche und WC)

	Zimmer-Nr.	Anzahl Betten	
Haus Gibacht (I) (Untergeschoss)	1.1	2	Begleiterzimmer
	1.2	4	
	1.3	4	
	1.4	4	
	1.5	4	
	1.6	5	
Haus Gibacht (I) (Obergeschoss)	1.7	2	Begleiterzimmer
	1.8	4	
	1.9	4	
	1.10	4	
	1.11	4	
	1.12	6	
	1.13	3	
	1.14	3	
	1.15	7	



Haus Hoher Bogen

Aufnahmekapazität:

1 bis 2 Schulklassen mit 39 Betten

- acht 4-Bett-Zimmer
- ein 5-Bett-Zimmer
- ein 2-Bett-Zimmer
- zwei Zimmer für Lehrkräfte bzw. Gruppenleiter

Alle Zimmer haben Dusche und WC.

Im Haus befinden sich:

- ein Unterrichtsraum mit Schultafeln und Flipcharts
- ein Gruppenraum mit Klavier
- ein Tischtennisraum mit Airhockey und Billard
- ein Werkraum
- ein Speisesaal
- ein Schuhraum
- ein Aufenthaltsraum für Lehrkräfte

CD-Player, DVD-Player, Beamer, Flipcharts und Musikanlagen stellen wir Ihnen gerne auf Nachfrage zur Verfügung. WLAN-Zugang im Haus ist vorhanden.

Die Belegung der Turnhalle ist mit den anderen Gästen abzusprechen.



Zimmerplan Schullandheim Gleißenberg Haus Hoher Bogen (alle Zimmer mit Dusche und WC)

	Zimmer-Nr.	Anzahl Betten	
Haus Hoher Bogen (II) (Untergeschoss)	2.1	2	Begleiterzimmer
	2.2	4	
	2.3	4	
	2.4	4	
	2.5	4	
	2.6	2	Begleiterzimmer
	2.7	5	
Haus Hoher Bogen (II) (Obergeschoss)	2.9	2	Begleiterzimmer
	2.10	4	
	2.11	4	
	2.12	4	
	2.13	4	



Bildungs- und Erlebnisangebote

Das Bildungs- und Erlebnisangebot des Schullandheims Gleißenberg verfügt über ein breites Spektrum an Themen, die sich weitgehend an den fachbezogenen und fächerübergreifenden Aufgaben der Schule orientieren. Die bunte Palette der Methoden umfasst Projektarbeit, Workshops, forschendes und experimentierendes Lernen, kreatives Arbeiten, Teamtrainings, Planspiele, theaterpädagogische Übungen, Exkursionen und vieles mehr. Sie können das Aufenthaltsprogramm selbstverständlich in Eigenregie durchführen. Bei Bedarf können Sie aber auch von externen Fachleuten unterstützt werden. Die möglichen Bausteine, Module und Vorhaben entnehmen Sie bitte der Bildungsbroschüre des Schullandheimwerks.

Natur erleben	Team-training	Tanz und Kreatives	Erlebnis-pädagogik	Musischer Bereich
Theater und Zirkus	mehrWERT Demokratie	Sport und Bewegung	Kulturelle Bildung	Knigge-Kurse



Sport, Spiel und Freizeit

Im Gelände

Umgeben von Natur breitet sich im schullandheimeigenen Außenbereich eine Sportanlage mit Fußballplatz, Allwetterplatz und Laufbahn aus. Das weitläufige Gelände kann darüber hinaus für viele weitere Outdoor-Aktivitäten und zur Freizeitgestaltung genutzt werden. Der angrenzende Wald und das Klassenzimmer in der Natur (beides Eigentum des Schullandheimwerks) können hierfür genutzt werden.

Sporthalle

Wenn die Witterung keine Aktivitäten draußen zulässt, finden die Kinder und Jugendlichen in der Sporthalle vielfältige Möglichkeiten für Sport, Bewegung und Musische Bildung. Die Halle bietet auch Raum für Aktivitäten von Theater- oder Musikgruppen.

Ungebundene Freizeit

In der ungebundenen Freizeit ergänzen Tischtennisplatten, Tischkicker, Billard und Airhockey das Angebot.

Wintersport

Im Schullandheim können Schlitten, Rutscherl und 25 Paar Schneeschuhe ausgeliehen werden.



Wanderungen in der Umgebung von Gleißenberg

1 Rundwanderweg

Schullandheim – Fuß des Vorderen Hiener – Ried – Schullandheim

An den Schafställen vorbei in Richtung Geishof geht es den breiteren Waldweg nach rechts bergauf (ca. 300 m) in den Wald. Die Wanderung bietet herrliche Ausblicke auf das Gleißenberger Tal und einen schönen Panoramablick auf den gegenüberliegenden Bergzug mit dem Gibacht. Am Ende der Wanderung befindet sich ein Spielplatz in Ried.

2 G2 Roßhofweg

Kirchplatz Gleißenberg – Prosdorfer Forst – Roßhof

Dieser Wanderweg führt von der Ortsmitte über die Bergstraße bis hoch zum Anwesen Schönberger kurz vor der Waldgrenze. Danach geht er geradewegs in den sogenannten „Prosdorfer Forst“. In diesem Staatswald verläuft ein Verbindungsweg bis zur Forststraße. Diese wird überquert und es geht steil aufwärts auf einer Schotterstraße bis hinauf zur Passhöhe Roßhof (680 m), einem ehemaligen Berggasthof mit der sog. „Roßhofer Kapelle“. Ab hier können über die Waldmünchner Wege verschiedene Ziele angesteuert werden. Im Norden könnte der Zwirnzeln ein Ziel sein, im Süden wäre der Aussichtspunkt „Kathlfelsen“ mit Gipfelkreuz sowie der Aussichtspunkt „Arberblick“ mit wunderschöner Sicht ins Gleißenberger Tal samt dahinterliegenden Höhenzügen des Bayerischen Waldes ein Besuch wert.

3 G5 Zwirnzelnsteig

Kirchplatz Gleißenberg – Prosdorfer Forst – Machtesberg – Zwirnzeln

Zunächst folgt dieser Weg der Bergstraße bis zum Anwesen Schönberger am Waldrand. Dort wendet sich der Weg vorbei am Hochbehälter der Gleißenberger Wasserversorgung nach rechts und führt als romantischer Waldsteig hinunter Richtung Wiegenbachtal. Vorher biegt der Weg

allerdings nach links in den Prosdorfer Forst ab. Über Waldwege und Forststraßen geht es in nordwestlicher Richtung bis zu einer beschaulichen Waldwiese zwischen Sauruck und Hinterem Hiener. Von dort fällt der Weg leicht ab bis in die Ortschaft Machtesberg, wo eine Einkehrmöglichkeit lockt. Von Machtesberg aus führt der Weg zum Zwirenzell, einer ca. 1 km entfernten Bergkuppe mit Gipfelkreuz, Ruheplätzen für gemütliche Brotzeiten und wunderschöner Aussicht. Nach dem Gipfelrundweg mit einer zweiten Aussicht in Richtung Schwarzwirh bei Rötze kann der Rückweg nach Gleißenberg über verschiedene Wanderwege angetreten werden.

4

G4 Burgstallweg

Kirchplatz Gleißenberg – Gschwand – Burgstall – Kirchplatz Gleißenberg

Mit dem Burgstallweg erschließt sich dem Wanderer ohne große Anstrengungen der östliche Gleißenger Höhenzug. Ausgehend vom Dorfplatz führt dieser Rundwanderweg zunächst am Rathaus und am Freibad vorbei zum Gleißenger Sportzentrum. Auf dem dortigen Wanderparkplatz führt der Weg vorbei an der Tennisanlage auf die Flurstraße nach Gschwand. Hier verlässt der Weg kurzfristig Gleißenger Territorium und führt oberhalb der zur Stadt Furth im Wald gehörigen Ortschaft Gschwand in Richtung Wald, wo sich ein wunderbarer Rundblick auf das gesamte „Bayerische Meran“ bietet. Kurz nachdem der Weg in den Wald der sogenannten „Gschwander Hänge“ eingetreten ist, wendet er sich auch schon nach links und führt auf der bestens ausgebauten Burgstallstraße in Richtung des gleichnamigen Berges. Am Gleißenger Hausberg, dem Burgstall, hat der Wanderer die Möglichkeit diesen entweder ohne Anstrengung auf der nicht markierten Burgstallstraße südlich zu umgehen oder den lohnenden Abstecher zu dessen Gipfel zu unternehmen. Der Aufstieg zum Vorderen Burgstall auf 626 m Höhe ist etwas steil, aber Gipfelkreuz, Gipfelbuch und die herrliche Aussicht auf Lixenried, den Hohenbogen und die Bayerwald Berge entschädigen für diese kurze Anstrengung. Nach dem Abstieg vom Gipfel vereinigen sich beide Strecken wieder und führen über den Wanderweg G6 nach Gleißenberg zurück.

5

G6 Gibachtweg

Kirchplatz Gleißenberg – Althütte – Gibacht

Dieser Wanderweg hat als Zielpunkt den 845 m hoch gelegenen Berggasthof Gibacht. Zunächst wendet sich der Weg zum Ortseingang Richtung Waldmünchen, um unmittelbar am Ortsende nach rechts abzubiegen. Vorbei am Wertstoffhof der Gemeinde führt der Weg dann nach links entlang des Hüttenbaches in Richtung Kesselhütte. Auf der Flurstraße zum Burgstall erreicht der Wanderer den Waldrand und folgt dem Waldweg hinauf bis zur quer verlaufenden Burgstallstraße. Diese wird überquert und links vorbei am Burgstallgipfel führt der Weg bis zur Sandebene mit dem Baumfelsbrunnen auf 655 m Höhe, wo man einen Abstecher zur Schrazelhöhle beim Hinteren Burgstall einlegen kann. Eine steinige Gasse führt hoch über einen Wanderparkplatz nach Althütte mit Einkehrmöglichkeit im Bergstüberl. Danach geht es zusammen mit dem Qualitätswanderweg „Goldsteig“ auf der steilen Straße hoch zum bewirtschafteten Berggasthof Gibacht mit Glasgalerie Wenzel. Hier hat der Wanderer auch eine Anschlussmöglichkeit zum Touristengrenzübergang „Drei-Wappen“ ins nur wenige Meter entfernte Tschechien.



Alle Wanderkarten sind bei Bedarf im Schullandheim bei der Betriebsleitung hinterlegt.

Alle helfen mit

Küchendienst

Einen großen Beitrag zur Gemeinschaftserziehung leistet der Tischdienst. Dieser beginnt seine Arbeit 15 Minuten vor den Mahlzeiten im Speisesaal. Ein Mustergedeck erleichtert das Decken der Tische im Speisesaal. Die von der Küche ausgegebenen Schüsseln und Platten verteilt der Tischdienst auf die Tische. Nach dem Essen räumt der Tischdienst das gesamte Geschirr ordnungsgemäß auf den Servierwagen bzw. in den Aufzug und wischt die Tische ab. Bitte lassen Sie nach den Mahlzeiten den Speisesaal kehren.

Gemeinsames Essen

Gemeinsames Essen und Trinken verbindet und fördert das soziale Miteinander. Teilen, Rücksicht nehmen und abwarten, bis alle etwas zu essen haben, sind einige Regeln, die es einzuhalten gilt. Zur Stärkung des Wir-Gefühls beginnt und beendet man gemeinsam die Mahlzeiten.

Ordnung und Sauberkeit

Die Bewohner sind für Sauberkeit und Ordnung in ihrem Zimmer selbst verantwortlich. Besen und Schaufeln stehen bereit, sodass auch die Zimmer, Flure, Klassenzimmer und sonstige Räume gekehrt werden können. Die Flaschen bitten wir in den dafür vorgesehenen Behältnissen im Flur zu entsorgen. Bitte leiten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auch zum sparsamen Umgang mit Energie und Wasser an.

Aus hygienischen Gründen werden die Getränkeflaschen und Süßigkeiten auf dem Tisch oder im Regal aufbewahrt und nicht mit ins Bett genommen.



Recht und Sicherheit

- 1** Lehrkräfte und Gruppenleiter/innen haben im Schullandheim Gleißenberg Hausrecht auf Zeit und somit die Schlüsselgewalt. Bitte schließen Sie beim Verlassen in eigener Verantwortung Ihre Trakte bzw. das Haus ab. Bitte achten Sie auch darauf, die Fenster zu schließen und nicht benötigtes Licht zu löschen. Bitte melden Sie uns unbekannte Personen, Unregelmäßigkeiten und Störungen im Außenbereich.
- 2** Beachten Sie unbedingt auch die in allen Zimmern und Fluren ausgehängten Flucht- und Rettungswegspläne sowie die Standorte für vorhandene Feuerlöscher. Den Aushang mit den Notfallnummern finden Sie im Gruppenraum bzw. im Eingangsbereich. Sprechen Sie das Verhalten im Katastrophenfall und bei Sirenenalarm mit Ihren Schüler/innen und Teilnehmer/innen ab. Das Schullandheim verfügt über eine Brandmeldeanlage, die über die Rettungsleitstelle aufgeschaltet ist.
- 3** Vorhandene Schäden melden Sie bitte sofort nach der Anreise bei der Betriebsleitung. So schützen Sie sich vor eventuellen ungerechtfertigten Regressansprüchen. Sollten während Ihres Aufenthaltes im Haus durch Ihre Gruppe Schäden entstehen, bitten wir, diese ebenfalls rechtzeitig zu melden. In der Regel wird die Schadensbegleichung durch die Haftpflichtversicherung übernommen.
- 4** Die Benutzung der Spiel- und Sportplätze sowie der Turnhalle erfolgt auf eigene Gefahr. Die Aufsichtspflicht liegt bei Ihnen und der Begleitperson. Die an Sie ausgehändigte Brandschutzordnung ist einzuhalten.
- 5** Im Schullandheim Gleißenberg gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Es herrscht absolutes Rauchverbot im Gebäude und auf dem gesamten Gelände. Wir bitten, dies strikt einzuhalten, um unnötigen Feueralarm und die damit verbundenen Kosten zu vermeiden.
- 6** Es empfiehlt sich der Abschluss einer Gruppenhaftpflichtversicherung. Diese wird von den Versicherungsgesellschaften zu einem sehr günstigen Tarif angeboten.
- 7** Wir bitten um Beachtung der Hausordnung, der Sporthallenordnung und der Brandschutzordnung.



Planung des Aufenthaltes

Vorüberlegungen

- Vorgespräch mit der Klasse, mit Kollegen und der Schulleitung, Vorinformation und Einverständnisklärung der Eltern (Elternbeirat), Überlegungen zur Begleitperson
- Festlegung des Aufenthaltszeitraumes und anschließende Buchung des Termins
- Erforderliche Genehmigungen einholen

Vorbereitungen

- Zielsetzung und inhaltliche Gestaltung des Aufenthaltes planen
- Kostenzusammenstellung für Fahrt, Unterkunft, Kurse, Unterlagen zur Weitergabe an die Eltern, Zahlungsziel vereinbaren
- Durchführung eines Elternabends zur Vorstellung des Schullandheimes und des geplanten Aufenthaltsprogrammes
- Optional: Aktivitäten zur Finanzierung des Aufenthaltes, Schulfahrtenkonto, Ansparen, Bittbriefe, Kostenübernahme durch Behörde
- Erkunden des Hauses und seiner Umgebung

Kurz vor dem Aufenthalt

- Inhaltliche Vorbereitung des Aufenthaltes im Schulunterricht
- Vereinbarungen mit den Schüler/innen zu Hausordnung, Zimmerbelegung, Tischdienst etc.
- Krankenversicherungskarten und besondere Hinweise auf Erkrankungen in einem verschlossenen Kuvert von den Eltern einsammeln, damit diese im Notfall dem Arzt ausgehändigt werden können
- Besondere Verpflegungswünsche (Allergiker, Vegetarier, Veganer) im Schullandheim melden
- Materialkoffer für Lehrer, Teilnehmerlisten und sonstige Unterlagen zusammenstellen

Nach dem Aufenthalt

- Abrechnung der Aufenthaltskosten mit Elternsprecher
- Dienstreisekostenabrechnung
- Pressebericht über den Aufenthalt
- Unterrichtliche Nachbereitung des Aufenthaltes (Ausstellung, Referate etc.)
- Elternabend mit Berichten, Vorführungen, Fotos etc. zum Aufenthalt

An- und Abreisetag

Ankunft

Melden Sie sich nach Ankunft bei der Betriebsleitung. Diese wird Ihnen die wichtigen Punkte, die während des Aufenthaltes zu beachten sind, erklären. Danach belegen Sie die Zimmer.

Damit der Straßenschmutz draußen bleibt, bitten wir Sie, im Schuhraum die Straßenschuhe gegen mitgebrachte Hausschuhe zu wechseln. Daher sollten die Hausschuhe im Gepäck ganz oben eingepackt werden. Sämtliche Straßenschuhe werden im Schuhraum abgestellt.

Jedes Kind hat einen eigenen Schrank, in dem es seine Kleidung einordnen kann. Auch das selbstständige Beziehen der Betten gehört dazu. Leihbettwäsche des Schullandheimes liegt im Gruppenraum bereit.

Am Anreisetag laden wir Sie zu einer Besprechung mit der Betriebsleitung ein, an der alle Lehrkräfte und Gruppenleiter/innen teilnehmen. Hier werden der Wochenablauf im Detail und die Belegung der Sporthalle mit allen Gästen abgestimmt und Informationen über das Verhalten im Notfall (Sanitätsraum, zuständige Ärzte, Fluchtwege etc.) gegeben.

Zu Ihrer Erleichterung bitten wir die Zimmerbelegung bereits vor dem Aufenthalt vorzunehmen. Die Zimmerpläne finden Sie auf den Seiten 5 und 7. Bitte beachten Sie, dass Ihnen aus wirtschaftlichen Gründen sämtliche Schüler- und Lehrerzimmer sowie Aufenthaltsräume nur bei einer Vollbelegung zur Verfügung stehen.

Bei einer geringeren Teilnehmerzahl bitten wir die Zimmervergabe in Absprache mit der Betriebsleitung vorzunehmen. Ansonsten müssen die zusätzlichen Reinigungskosten berechnet werden.

Abreise

Jeder Schullandheimaufenthalt geht einmal zu Ende. Am Abreisetag bitten wir, dass Ihre Schülerinnen und Schüler ihre Zimmer bis 08:00 Uhr besenrein verlassen, damit sie für die nachfolgenden Gruppen gereinigt werden können. Die Betten müssen abgezogen werden und die Bettwäsche ist in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Zum Schluss empfehlen wir Ihnen, nochmals alle Zimmer, Schränke und Waschräume zu kontrollieren. Bei Bedarf kann das Gepäck in der Garage deponiert werden. Ihr Unterrichtsraum steht Ihnen bis zur Abreise zur Verfügung. Wir bitten Sie, alle heimeigenen Schlüssel und sonstige Materialien und Unterlagen bei der Betriebsleitung abzugeben.

Bitte melden Sie auch entstandene Schäden. Diese werden in der Regel von der Haftpflichtversicherung abgedeckt.

Wenn Sie mit uns zufrieden waren, dann empfehlen Sie uns bitte weiter. Wenn nicht, lassen Sie uns bitte wissen, was wir verbessern können.



**Schullandheimwerk
Niederbayern-Oberpfalz e.V.**
Lilienthalstr. 10
93049 Regensburg
Tel. 0941 / 708 20 70
Fax 0941 / 708 20 74
Mail info@schullandheimwerk.de
www.schullandheimwerk.de

Schullandheim Gleißenberg
Ried, Schullandheimstraße 14
93477 Gleißenberg
Tel. 09975/242
Fax 09975/9040075